

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum der Gesellschaft für Lebensmittel-Forschung

• Analytik • Firmenjubiläum • GfL • Mikrobiologie • Prüflabor • Qualitätssicherung

Die GfL wurde im Jahr 1984 als privates Service und Beratungsunternehmen gegründet. Prof. Bielig (TU Berlin, Institut für Frucht- und Gemüse-technologie) und Herr Dr. Hofsommer setzten ihre Erfahrung und ihr fruchtsaftspezifisches Wissen ein, um eine Firma ins Leben zu rufen, die im Bereich Fruchtsaft und angrenzenden Gebieten mit hervorragender apparativer Ausstattung und spezifischem Know How tätig werden sollte.

Heute, 20 Jahre später, ist die GfL ein selbstständiges und unabhängiges Unternehmen, das nicht nur für die Fruchtsaftindustrie, sondern für die gesamte Lebensmittelwirtschaft zur Verfügung steht. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht eine umfassende Dienstleistung, die über den analytischen Bereich hinausgeht und auch für angrenzende Fragestellungen kompetente Lösungen bietet. In der GfL sind heute 25 Mitarbeiter beschäftigt. Um dem Anspruch zu genügen, mehr als nur chemisch-analytische Fragestellungen beantworten zu können, stehen 9 Akademiker aus unterschiedlichen Fachgebieten zur Verfügung, die bei spezifischen Problemstellungen von der Technologie bis zum Lebensmittelrecht helfen können.

Die GfL ist ein seit 1991 vom DAP/DAR akkreditiertes Unternehmen, das nach DIN EN ISO/EC 17025 als Prüflabor in den beiden Bereichen „Frucht-, Gemüsesäfte und verwandte Produkte“ und „Allgemeine Lebensmittel“ anerkannt ist.

Als eines der weltweit führenden Laborunternehmen im Bereich Frucht- und Gemüsesaft werden hier 10.000 Proben Fruchtsaft auf

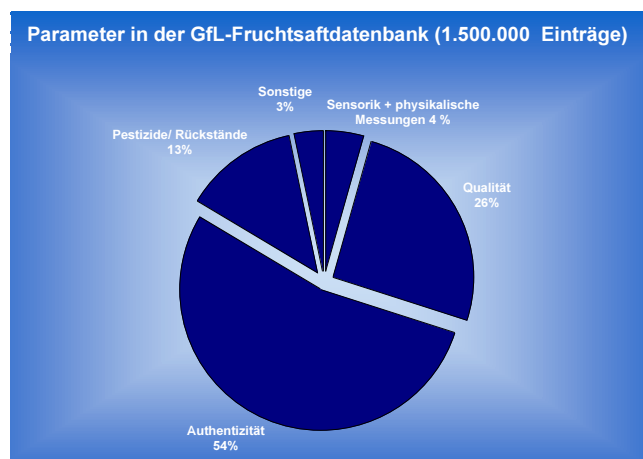


Abb. 2

Authentizität bzw. eventuelle Verfälschungen untersucht. Daneben ist die GfL seit 13 Jahren im Bereich der Rückstandsanalytik tätig, wobei hier Babyfood- und Bioprodukte im Mittelpunkt stehen.

Um diese Aufgaben lösen zu können, setzt die GfL modernstes technisches Equipment zur Durchführung der Analytik ein. Neben HPLC- und GC-Systemen mit unterschiedlichsten Detektionssystemen, der Atomabsorptionsspektroskopie mit Graphitrohrtechnologie zur Bestimmung der Schwermetalle, dem Aminosäureanalysator, stehen auch GC-MS und HPLC-MS/MS Systeme zur Verfügung.

Die GfL hat in den letzten 18 Jahren ein leistungsfähiges Datenbanksystem aufgebaut. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der Untersuchung von ca. 100.000 Proben. Die meisten Daten stammen zwar, wie aus der Abb. 1 ersichtlich ist, aus den Bereichen Zitrus- und Kernobst, jedoch beinhaltet die Datenbank inzwischen auch für seltenere exotische Fruchtsäfte oder spezielle Herkünfte aussagekräftige Informationen. Neben den klassischen Analysen aus den Bereichen Qualität und Authentizität sind auch interessante Daten aus der Rückstandsanalytik verfügbar (Abb.2).

Spezielle Auswerteprogramme ermöglichen selektive Datenbankabfragen, die in der täglichen Beurteilungsarbeit essentielle Hilfestellung bieten. Daneben werden diese Daten selbstverständlich auch für wissenschaftliche Publikationen genutzt.

Einer der GfL- Grundsätze ist es, alle weltweit verfügbaren Informationen zu nutzen und dieses Wissen in der täglichen Routinearbeit einzusetzen. Daher ist die GfL in vielen Gremien und Organisationen, teilweise in leitender Position, aktiv tätig:

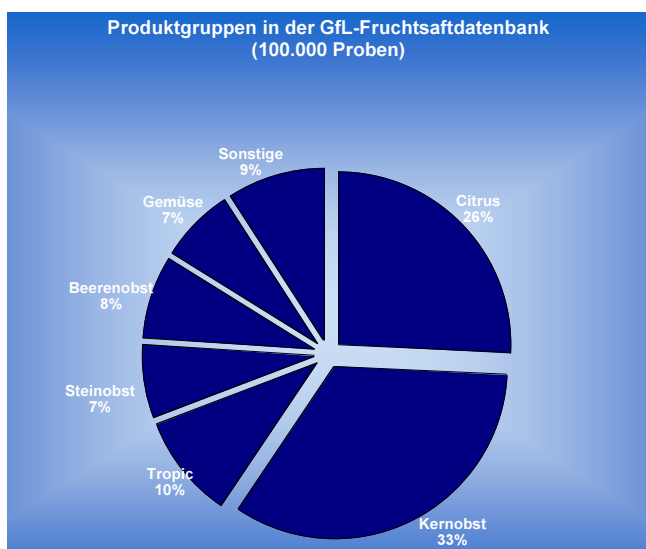


Abb. 1

(alle Abbildungen GfL)

Internationale Fruchtsaft-Union (IFU)

- Chairman der Analysen- Kommission der Internationalen Fruchtsaft-Union
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Mikrobiologie“ innerhalb der IFU-Analysenkommission
- Mitglied im Executive Committee der IFU
- Mitglied in der Legislation Commission der IFU

Verband der Deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (VdF)

- Unterausschuss „RSK-Werte“ des Verbandes der Deutschen Fruchtsaft-Industrie e.H.
- Ausschuss Recht, Wettbewerb, Lebensmittelkunde und Wissenschaft

Schutzgemeinschaft der Fruchtsaftindustrie e.V. (SGF)

- Fachgremium der Schutzgemeinschaft der Fruchtsaftindustrie e.V.

Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)

- Obmann des Arbeitsausschusses „Fruchtsaft“

Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

- Arbeitsgruppe „Fruchtsäfte und fruchtsafthaltige Getränke“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker
- Arbeitsgruppe „Lebensmittel-Laboratorien“ der Lebensmittelchemischen Gesellschaft, Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Deutscher Verband unabhängiger Institute für Lebensmittel-analytik und Qualitätssicherung e.V. (DVQ)

- Vorstandsmitglied im DVQ

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL)

Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologe n e.V. (GDL)

Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschung e.V. (AIF)

Wein- und Fruchtsaft- Analysenkommission am Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) oder (BfR)

Technical Committee of Juice and Juice Products (TCJJP)

Die GfL publizierte mehr als 50 wissenschaftliche Arbeiten in den Bereichen Analytik, Technologie und Qualitätssicherung und wird damit ihrer Rolle als anerkanntes Serviceunternehmen gerecht.

Um den Anschluß an neue wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten, bestehen intensive Kontakte zu Universitäten und Fachhochschulen. In diesem Rahmen wurden in den letzten Jahren eine Vielzahl von Diplomarbeiten und Dissertationen unter Federführung der GfL erstellt.

Zum Kundenkreis der GfL gehören neben deutschen und europäischen Lebensmittelherstellern und Handelsunternehmen auch eine Vielzahl von außereuropäischen fruchtverarbeitenden Betrieben. Der Anteil ausländischer Kunden liegt in der Größenordnung von ca. 40%.

Um natürliche Besonderheiten von Früchten/ Rohwaren nachzuweisen, wurden eine Reihe von Projekten wie z.B. in Italien, Marokko, Mexiko, Kuba, Russland, Kroatien, Nordbrasilien und der Türkei durchgeführt.

Im Bereich Technologie/ Engineering wurden beispielsweise in Jordanien, Sambia, Vietnam, Nigeria und Italien Anlagen zur Herstellung von Fruchtsäften aus tropischen und einheimischen Früchten geplant und errichtet. Daneben wurden, als Vorstufe für die Errichtung industrieller Fruchtsaftproduktionen, in verschiedenen Ländern wie China, Mali, Rumänien oder der Türkei wissenschaftliche Untersuchungen zur Erstellung von Feasability-Studien durchgeführt.

*GfL Gesellschaft für Lebensmittel-Forschung mbH
10787 Berlin
email: gfl.berlin@t-online.de*

Wichtige Adressen der Branche

- AIJN – Association de l'Industrie des Jus et Nectars de Fruits et de Légumes**
Rue de la Loi 221, Box 5, B-1040 Brussels - Belgium, Telefon 0032 2 2350620, Telefax 0032 2 2829420
- Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschung e.V.**
Bayenthalgürtel 23, D-50968 Köln, Telefon 0221 37680-0, Telefax 0221 37680-27
- Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.**
Godesberger Allee 142-148, D-53175 Bonn, Telefon 0228 81 9930, Telefax 0228 81 993 77
- Deutscher Weinbauverband e.V.**
Heussallee 26, D-53113 Bonn, Telefon 0228 949325-0, Telefax 0228 949325-23
- Gesellschaft Deutscher Chemiker**
Varrentrappstr. 40-42, D-60486 Frankfurt, Telefon 069 7917-0
- Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologe n e.V.**
Winkelsweg 2, D-53175 Bonn, Telefon 0228-379080 /Telefax 0228-376401
- IFU – International Federation of Fruit Juice Producers**
23, Bd des Capucines, F-75002 Paris - France, Telefon 0033 1 47428282, Telefax 0033 1 47428281
- Schutzgemeinschaft der Fruchtsaftindustrie e.V.**
Am Hahnenbusch 14 b, D-5268 Nieder-Olm, Telefon 06136 925240, Telefax 06136 925244
- Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft Baden-Württemberg**
Wollgrasweg 31, D-70599 Stuttgart, Telefon 0711 167790, Telefax 0711 4586093
- Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie e.V.**
Mainzer Str. 253, D-53179 Bonn, Telefon 0228 95460-0, Telefax 0228 95460-20
- Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e. V.**
Friedrichstr. 231, D-10969 Berlin, Telefon 030 259258-0, Telefax 030 259258-20